



Lokaltermine

Mittwoch

HEILBRONN

Ebene 3 im K3, Berliner Platz 1. 21.00 More Music feat. Miriam Schreier. More Music sind Thomas Zimmermann (dr), Boris Frenzl (g) und Luca Scandone (b). Gespielt werden Jazzstandards

Ev. Kilianskirche, Kaiserstraße 38. 17.00 Kurzaudacht

Ev. Nikolaikirche, Sülmerstraße 72. 19.30 Orgelkonzert mit Lesung. Die Organistin Naoko Yamauchi-Fendrich spielt Werke von Johann Sebastian Bach, Vincent Lübeck, Dietrich Buxtehude und Arvo Pärt. Kerstin Müller trägt Dichtung aus der Barockzeit vor. Der Eintritt ist frei

Gemeindehaus der Nikolaigemeinde, Wilhelm-Busch-Straße 6. 19.30 Treffen Aktionsbündnis Energiewende Heilbronn

Frankenstadion, Badstraße 100. 18.00 Radtour am Mittwoch. Leicht sportliche Tour unter Leitung von Adelgund Schwab. Teilnahme kostenfrei. Bei Dauerregen keine Ausfahrt. AOK-Radtreff, Heilbronn

Haus des Handwerks, Allee 76. 19.30 Vortrag: Neues Erbrecht - Was ist zu beachten, insbesondere nach Trennung und Scheidung? Referent: Dr. Michael Zecher, Fachanwalt für Erbrecht und Familienrecht. Der Eintritt ist frei. VA: Interessensverband Unterhalt und Familienrecht (ISUV)

Pfuhlpark, 16.00 Schiller in Heilbronn. Peter Staengle und Günther Emig lesen an der Schiller-Linde beim Pfuhlpark aus ihrem Buchlein. Eintritt frei. Kleist-Archiv Sembdner. Bei Regen fällt die Veranstaltung aus

Robert-Mayer-Sternwarte, Bismarckstraße 10. 21.00 Jupiter - Gasriese im All - Der größte Planet des Sonnensystems ist eine fremdartige Welt

Schießhaus, Frankfurter Straße 65. 20.00 Leben in Balance. Konzert mit Shri Balaji Tambe

Senioren

Heilbronn Kneippverein Wanderung. Bushaltestelle Trappensee ab 13.50. Linie 1 ab Harmonie 13.30 (Ost). Wanderführer Riehschle, Gäste sind willkommen

Geburtstage

Heilbronn Paula Gumbel (92), Lauterbachweg 4. Gertrud Spranz (80), Cäcilienstraße 44/2. Irmgard Mack (93), Röntgenstraße 8. Frieda Hansl (85), Böckinger, Heidelberger Straße 189. Margot Brenner (80), Böckingen, Krumme Straße 7. Hermann Rauschenbach (96), Neckargartach, Falterstraße 25. Heinrich Draschoff (80), Neckargartach, Länderlesstraße 13. Gerda Schmidt (80), Sontheim, Borsigstraße 1

Ehejubiläum

Heilbronn Goldene Hochzeit feiern Dieter und Bärbel Schramm, Schillerstraße 104

Weitere Termine finden Sie auf unserer regionalen Schaukasten-Seite. Veranstaltungs-Hinweise bitte senden an: **Heilbronner Stimme** Allee 2, 74072 Heilbronn Telefon 07131 615-0 oder per Telefax 07131 615-373 oder per E-Mail redsekretariat@stimme.de

Hinweis zur Veröffentlichung von Bildern in unserer Rubrik Geburtstage und Ehejubiläen: Zum 90. Geburtstag und zur goldenen Hochzeit werden nur noch privat eingesandte Fotos veröffentlicht. Die aktuellen Bilder sollten uns mindestens fünf Werktage im Voraus vorliegen.

Böckingen

Kriminelles Lustspiel

Die Theatergruppe des Gesangsvereins Geselligkeit Böckingen präsentiert das Lustspiel „Hubertus und Madame Fiffi“: am Samstag, 11. September, und Sonntag, 12. September, jeweils ab 19.30 Uhr. Ort: „Nagels Scheune“, Haagstraße 20, Böckingen. Eintritt frei.

Neckargartach

Kirchenkonzert

Ein Kirchenkonzert findet am Samstag, 11. September, 19 Uhr, in der Peterskirche in Neckargartach statt. Kathrin Brosi, Erste Geigerin im Württembergischen Kammerorchester Heilbronn, und ihr Kollege, Bratschist Götz Engelhardt, führen Duette großer Violinisten aus drei Jahrhunderten auf. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Die Predigt entsteht bisweilen beim Joggen

INTERVIEW Am Sonntag wird Horkheims neuer Pfarrer feierlich in sein Amt eingeführt

Ein Jahr lang waren die evangelischen Horkheimer ohne festen Pfarrer. Jetzt ist der sehnlich erwartete Nachfolger von Rüdiger Jenö da. Das Pfarrhaus neben der Georgskirche hat die Familie bereits im August bezogen, am kommenden Sonntag wird Pfarrer Rainer Kittel zum ersten Mal predigen. Franziska Feinagle unterhielt sich mit dem 48-Jährigen über Gott und die Welt, Göppingen und Horkheim.

Wer vom Fuß der schwäbischen Alb ins Unterland zieht, wechselt nicht nur in einen anderen Landstrich, sondern auch in eine andere Mentalität. Wie sind die Horkheimer?

Rainer Kittel: Wir erleben es so, dass hier ganz offene, aufgeschlossene Menschen leben. Nach zwölf Jahren Albrauf jetzt plötzlich am Fluss zu wohnen, ist für uns eine neue Erfahrung: Die Gegend ist lieblicher, das Klima milder als das raue Albklima. Ausschlaggebend für den Wechsel war aber die Beschreibung der Horkheimer: Das hat mich von der Gemeindesituation her angesprochen.

Was genau reizt Sie an Ihrer neuen Gemeinde und der Arbeit hier?

Kittel: Dass die Arbeit mit Jugendlichen, Kindern und Familien im Vordergrund steht. Das gefällt mir, da freue ich mich drauf. Schön an Horkheim ist auch, dass es dörflich strukturiert und doch nah an der Stadt ist.

Was sagen Ihre Kinder zu dem Ortswechsel?

Kittel: Die waren natürlich nicht begeistert, fühlen sich inzwischen aber sehr wohl hier. Das Pfarrhaus ist toll: 300 Jahre alt, schön renoviert, mit genug Raum für uns alle und je einem Arbeitszimmer für meine Frau und für mich. Und ein großer Garten, der mir als Hobbygärtner viel Spaß machen wird.

Was machen Sie im Garten als erstes?

Kittel: Ich werde erstmal roden. Und dann alles so vorbereiten, dass Gemüse und Salat, vielleicht auch



Vor wenigen Wochen ins Horkheimer Pfarrhaus eingezogen: Rainer Kittel und seine Frau Carola Kittel, die ab Oktober als Pfarrerin in Böckingen arbeitet. Foto: Dirks

Zur Person

Rainer Kittel

Der 48-jährige Rainer Kittel war Pfarrer in Schlatt bei Göppingen, bevor er sich auf die Stelle in Heilbronn-Horkheim bewarb. Offiziell angetreten hat er sie am 1. September, feierlicher Investiturgottesdienst und zugleich der erste Gottesdienst in Hork-

heim, bei dem er predigt, ist am Sonntag, 12. September, um 10 Uhr in der evangelischen Georgskirche. Seine Frau Carola Kittel ist ebenfalls Pfarrerin und wird im Oktober in Böckingen anfangen. Das Paar hat vier Kinder: Johanna (20), Jakob (18), Elisabeth (15) und Katharina (12). Bis auf die Älteste leben alle in Horkheim. ff

Kartoffeln und Zwiebeln angepflanzt werden können. Das ist ein superguter Boden hier.

Was machen Sie außer Gartenarbeit noch gern?

Kittel: Mein zweites Hobby ist Joggen, das habe ich hier am Neckar entlang schon getan.

Man darf also mit Ihnen rechnen beim nächsten Trollinger-Marathon?

Kittel: Ja klar. Auf der Halbmarathonstrecke. Wobei ich grundsätzlich lieber für mich alleine laufe. Das hat etwas sehr Meditatives, da kann ich meine Gedanken schweifen lassen, das bringt mir sehr viel.

Formulieren Sie beim Joggen gelegentlich auch Ihre Predigt?

Kittel: Ganz genau. Das passiert unterwegs. Aber nicht zwingend. Ich denke einfach nach, ganz frei.

Was ist ein typischer Charakterzug von Ihnen?

Kittel: Ich bin sehr kontaktfreudig. Auch jetzt gerade war ich unterwegs und habe Besuche gemacht, mich mit Menschen ausgetauscht über ganz Alltägliches oder über das, was einem das Leben schwer macht und wo der Glaube helfen kann.

Sie sind nicht nur Horkheimer Pfarrer, sondern außerdem Notfall- und Gehörloseenseeliger. Was heißt das?

Kittel: Beides mache ich ehrenamtlich. Bei der Notfallseelsorge werden wir nach Unglücksfällen von der Leitstelle gerufen und arbeiten eng mit Polizei und Feuerwehr zusammen. In der Gehörloseenseelsorge engagiere ich mich seit vier Jahren und werde das auch in Heilbronn weiterhin tun. Der Gottesdienst am Sonntag wird zum Beispiel simultan in Gebärdensprache übersetzt.

Wie war es, vergangenen Sonntag als Gast in der Georgskirche zu sitzen?

Kittel: Schön. Ich habe gespürt, dass die Leute sich sehr auf mich freuen und gespannt sind. Da ist viel Freundlichkeit und Herzlichkeit.

Protest-Aktion mit letzten Hemden am Kiliansplatz

Regionale Attac-Gruppe protestiert gegen aktuelles Sparpaket der Bundesregierung

HEILBRONN Das Motto ist Programm: Mit allerlei „letzten Hemden“ protestierte die regionale Attac-Gruppe auf dem Heilbronner Kiliansplatz gegen das aktuelle Sparpaket der Bundesregierung. Im Rahmen der bundesweiten Polit-Aktion riefen die Demonstranten Passanten dazu auf, ausgediente Kleidungsstücke mit Sprüchen zu bemalen und auf eigens installierte Wäscheleinen aufzuhängen. Inzwischen sind sie alle auf dem Postweg nach Berlin, wo sie pünktlich zu ersten Sitzungswoche vor dem Reichstag aufgehängt werden sollen.



Puppe mit „Letztem Hemd“ am Heilbronner Kiliansplatz Foto: Brian Bailey

„Genug gekürzt – umverteilen“ stand beispielsweise auf Christoph Köbles viel zu kleinem T-Shirt. Der 45-jährige Betriebswirt ging mit „Ungereimtheiten im Sozialabbau“ hart ins Gericht. „Warum kann man nicht die zur Kasse bitten, die die Verschuldung verursacht haben?“ „Schüler, Rentner, Schwache: Im Prinzip wird immer nur bei denen gespart, die sich nicht wehren können“, monierte IT-Systemadministratorin Sandra Steiner-Köble aus Neckargartach. Auf ihrem Oberteil stand schlicht: „Sparpaket stoppen!“ „Die Schere zwischen Armen und

Reichen geht immer weiter auseinander“, sagte Elke Ehinger aus Frankenbach. Die Heilpraktikerin hatte sich den Schuldigen aufs Hemd gemalt: das Sparpaket der Bundesregierung.

Attac-Sprecher Wolfgang Bauer und ein gutes Dutzend Mitstreiter, darunter auch Linke und Hartz-IV-Aktivistin, trugen auf dem Kiliansplatz auch ihre Vorstellungen zu Markte: von der Erhöhung des Spitzensteuersatzes über die Wiedereinführung der Vermögenssteuer bis hin zum „Stopp der Kürzungen im Sozialbereich“. kra

Tipps für den Alltag mit Kindern

Jetzt anmelden: Haus der Familie bietet 500 Kurse und Veranstaltungen für Eltern und ihre Sprösslinge

Von Gertrud Schubert

HEILBRONN Viele Kurse im Herbstprogramm tragen den Stärke-Stempel: Hier können die Gutscheine eingelöst werden, die das Land den Eltern zur Geburt ihres Kindes schenkt. Das Haus der Familie bietet weit mehr als Wickel Tipps.

Stärken Ingrid Hofmann hält das neue Veranstaltungsheft in der Hand. Es ist ihr letztes Programm für die Heilbronner Eltern, bevor sie ab 1. November die Volkshochschule in Schwäbisch Gmünd leiten wird. Auf 116 Seiten sind rund 500 Vorträge, Kurse, Ausflüge versammelt, die Eltern und Kinder in ihrem alltäglichen Miteinander begleiten und stärken.

Der Blick reicht auch wieder über den Familienhorizont. Der Samstag, 23. Oktober, ist Frauenwirtschaftstag und gehört den berufstätigen Frauen und Frauen, die berufstätig werden wollen: Lebensplanung, mentales Erfolgstraining, Verhandlungsgeschick und „alles was Recht ist – Informationen über Teilzeitarbeit und Minijobs“ sind die Themen.

Am Anfang aber sind Bewegung und Spielanregungen in Pekip- und Lefinokursen, in Eltern-Kind-Gruppen, bei Yoga mit Baby, in zahllosen Musikgarten-Gruppen, letztere an Samstagen sogar für Väter mit ihrem einjährigen Kind.

Viele Angebote richten sich an Alleinerziehende: Alltagsbewältigung und Zeitmanagement, mehr Gelassenheit, Konfirmation von Schei-

dungskindern sind die Themen. Vorträge und Workshopabende geben Eltern hilfreiche Anregungen: wenn Kinder trotzen etwa. Im Haus der Familie kann man lernen, wie man einen Suppenkaspar ernährt. „Eltern lernen Leben retten“ erklärt die richtigen Handgriffe für Notfälle. Mobbing und Schlaflosigkeit von Kindern, Streit unter Geschwistern, Ritualen und der Pubertät sind weitere Vorträge gewidmet.

Spielen und lernen Kinder finden im Haus der Familie viel Unterhaltung, die sie bildet: Schatzsuche mit GPS, sie erforschen eine Höhle, sind einen Tag auf dem Bauernhof und besuchen den Flughafen. Sie spielen und basteln nach Märchen, bekommen Besuch vom Klinik-



Ein letztes Mal: Ingrid Hofmann stellt das Angebot vor. Foto: Schubert

Heilbronn

Drei Nabu-Führungen

Der Naturschutzbund Nabu Heilbronn bietet im September drei naturkundliche Führungen an. Samstag, 11. September, 19 Uhr: „Bat Night – Nacht der Fledermäuse“ im Pfuhlpark Heilbronn. Abendführung für Familien mit Kindern zwischen sechs und zwölf Jahren mit Alexander Habermaier. Gebühr pro Kind: fünf Euro, Nabu-Mitglieder frei. Anmeldung erforderlich unter 07131 178077. Sonntag, 12. September: Mit Gretel Stark geht es zu Hohentwiel bei Singen mit Aufstieg zur Burg. Treffpunkt 6.40 Uhr am Hauptbahnhof Heilbronn. Rucksackvesper mitbringen. Rückkehr gegen 20 Uhr. Anmeldung unter 07131 32358. Sonntag, 19. September, 14 Uhr: Treffpunkt Bushaltestelle Jägerhaus. „Der Baum und ich“, die etwas andere Waldführung mit den Förstern Gunda Rosenauer und Jörg Kuebart.

Wochenmarkt verlegt

Bis einschließlich Samstag, 18. September, wird der Wochenmarkt in die Obere Neckarstraße auf der Kaiserstraße und in die Kirchbrunnstraße zwischen St. Peter-und-Paul-Kirche und Neckar verlegt. Die Zeiten sind unverändert dienstags, donnerstags und samstags, von 7 bis 13 Uhr. Ab Dienstag, 21. September, findet der Wochenmarkt wieder auf dem Marktplatz statt.

Gläserne Orthopädie

Einen Blick hinter die Kulissen der Firma Orthopädie-Schuhtechnik Ackermann in der Heilbronner Ludwig-Pfau-Straße 19 können Besucher am Sonntag, 12. September, 10 bis 16 Uhr, werfen. Jürgen Fölle stellt seine Kunstwerke aus, es gibt Kinderbetreuung und einen Zauberclown, Lauf- und Rückenanalysen im Labor. Besucher können sich mit den Spitzenläufern Denise Krebs und Carsten Eich im Lauflabor fotografieren lassen. Alle 30 Minuten fährt ab und zum Hauptbahnhof ein Shuttlebus.

Tango Argentino

Ein neuer Anfängerkurs in Tango Argentino mit Daniel Canuti beginnt am Dienstag, 21. September, in der Zigarre, Achtungstraße 37, Heilbronn, jeweils 20 bis 21.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Auskünfte unter www.tango-pasion.de oder 07133 6226.

Radtour zur Steinsburg

Am Sonntag, 12. September, fährt der Radlertreff Heilbronn zur Steinsburg bei Sinsheim. Tourenlänge: rund 70 Kilometer. Tourenleiter ist Hermann Kircher. Treffpunkt ist um 9 Uhr am Götzenturm.

Bücher-Café

Am Samstag, 11. September, kann man zwischen 14 und 18 Uhr in der Martin-Luther-Kirche, Beethovenstraße 17, in einem großen Angebot von Büchern stöbern und das eine oder andere erwerben. Alle Bücher gibt es für 50 Cent. Auch CDs, Kassetten und Schallplatten werden angeboten.

clown. Auch Lernen kann man lernen, Diktat üben, mit Zahlen spielen und Geschichten erfinden. Für Jugendliche gibt es ebenfalls Kurse: Babysitting zum Beispiel. Wie immer ist im Haus der Familie in den Herbstferien was geboten. Wie wäre es mit einer Audi-Führung?

Den Programmauftakt macht dieses Mal eine Podiumsdiskussion über Kinderbetreuung für unter Dreijährige. Am Dienstag, 5. Oktober, dreht sich ab 20 Uhr alles um „die beste Kinderbetreuung für mein Kind“.

Programmheft liegt aus

In Rathäusern, Bibliotheken, Volkshochschulen und Geschäften ist das Programm zu haben. Im Internet unter www.hdf-hn.de